



Ort, Datum: Frankfurt, 30.08.2024
Ansprechpartner: Sabrina Lenz / 0177-5059424 / sabrina.lenz@luartxit.de

Pressemitteilung

Innovation für die Baubranche: LuArtX IT präsentiert das neue CARF Factory Concept Tool

Endlich gibt es eine passende Lösung für die schnelle Erstellung von Konzepten und damit eine durchgängige Planung. Ab sofort ist Schluss mit Powerpoint Dateien und einer unübersichtlichen Zettelwirtschaft. Die Antwort liefert die LuArtX IT GmbH mit ihrem neu entwickelten CARF Factory Concept Tool.

Unser neues, innovative Tool arbeitet mit DGN-Daten. Diese Daten werden für die weitere Planung im gesamten Bauprozess eingesetzt. Von der ersten Platzierung bis hin zur Fertigstellung ist dadurch eine Durchgängigkeit gewährleistet. Das CARF Factory Concept Tool ermöglicht unseren Kunden einen transparenten Überblick über den Projektablauf.

Maximale Flexibilität und Transparenz

Besonders hervorzuheben ist die Einbindung eigener Standards aber auch die Integration von digitaler CAD-Richtlinien (env) wie z.B. von VW, Audi, BMW und Mercedes. Auch eine Ergänzung aller Bauteile über CARF ist ab sofort ein Kinderspiel.

Jederzeit können im Tool auch weitere Ergänzungen von Audi, VW, BMW etc. einfach eingespielt werden. Dies ermöglicht dem User, dass immer die aktuellen Bauteile abrufbar sind.

Zudem verfügt das System über eine Suchfunktion. Hier kann über einen Freitext in der Bibliothek eine entsprechende Suche erfolgen. Jedes Bauteil besitzt bestimmte Informationen. Diese Informationen können jederzeit individuell ergänzt werden.



Durch die vorhandene Legendenfunktion wird die Anzeige aller Bauteile in Form einer Stückliste ermöglicht. Dies schafft einen guten Gesamtüberblick.

Mit dem CARF Factory Concept Tool ist sofort ein Massenauszug für eine Kalkulation in Excel möglich. Der Vorteil liegt hier auf der Hand: Ab sofort ist es den Usern möglich, schnelle Layouts inklusive Auflistung aller Bauteilinformationen wie beispielsweise Gewicht, Größe, Preise, Taktzeiten, Auslastung, Artikelnummer usw. zu erzeugen. Dies schafft eine transparente Übersicht für das Projekt.

Das CARF Concept Tool ermöglicht es, platzierte Bauteile im nächsten Schritt parametrisch weiterzubearbeiten. Auch die Befüllung der eigenen Zellbibliothek kann über CARF-Module erfolgen z.B. mit den parametrischen Bauteilen der Fördertechnik.

Überzeugendes und vielseitiges Gesamtpaket

Der Umfang an Bauteilen des neuen CARF Factory Concept Tools lässt Sie staunen.

Es stehen Ihnen hier mehr als 5.000 Zellen in der Zellbibliothek aus den Bereichen Produktion, Logistik, Büroraumplanung und vielen weiteren Bereichen zur Verfügung. Dazu gehören:

- Roboter inkl. Werkzeuge
- Regale
- Trailer
- Maschinen
- Tischen
- Schränke
- usw.

Die Oberfläche des neuen Tools bietet folgende Funktionen an: Suchfunktionen, Ordnerfunktionen & Navigation, Platzierung von Zellen, einen CARF-Infoknopf, die Legenden Funktion sowie den Massenauszug an.

Über die Suchfunktion können 3 unterschiedliche Suchbegriffe eingegeben werden, um den Inhalt zu filtern. Zusätzlich besteht die Möglichkeit über Optionen die Suche in der Bibliothek einzugrenzen.

Mit der Ordnerfunktion hat der User die Möglichkeit sich einen Strukturbaum (Navigation) für seine Projekte aufzubauen, um sich schnell und einfach in der Zellbibliothek zurechtzufinden.

Über den Dialog „Zelle platzieren“ wird die Zelle über verschiedene Optionen in die Zeichnung eingefügt. Beim Einfügen können z.B. vorbestimmte Bezugspunkte verwendet und es gibt die Möglichkeit eine Planungshöhe (Z-Koordinate) voreinzustellen.

Der CARF Infoknopf zeigt die CARF-Objektinformationen an. Hier können Einträge verändert oder ergänzt werden und später über den Massenauszug aufgelistet werden.

((Zitat))

„Mit dem neuen CARF „Factory Concept Tool“ ist die Platzierung von Bauteilen im Grundriss einfacher als je zuvor. Durch die Bearbeitung mit DGN-Daten ist eine Durchgängigkeit vom Beginn bis zur Fertigstellung garantiert. Durch die Abrufbarkeit von aktuellen Bauteilen der Automobilindustrie sind unsere User immer auf dem neusten Stand. Das vermeidet Fehler und sorgt für einen effizienten Arbeitsablauf zwischen Layouter und Konstrukteur.“

Norbert Wolff, Consultant LuArtX IT GmbH